

Helvetia ergänzt ihre Produktoffensive für Privatkunden um speziellen Schutz für junge Familien

Wer zahlt, wenn der sechsjährige Sprössling in seinem Übermut bei Freunden den Laptop vom Tisch fegt? Oder das vierjährige Enkelkind beim Einkauf im Supermarkt die Regale abräumt? Wer kümmert sich um die Kinder, wenn die Eltern einen Unfall hatten?

05. Juli 2012 - **Wer zahlt, wenn der sechsjährige Sprössling in seinem Übermut bei Freunden den Laptop vom Tisch fegt? Oder das vierjährige Enkelkind beim Einkauf im Supermarkt die Regale abräumt? Wer kümmert sich um die Kinder, wenn die Eltern einen Unfall hatten? Mit ihrem neuen Familienprogramm unter dem Label „Helvetia Family“ bietet die Schweizer Versicherung Helvetia jetzt adäquate Antworten auf diese Fragen.**

Das neue Familienprogramm umfasst die Haftpflicht-, Hausrat-, Wohngebäude- und Unfallversicherung. Besonders familienfreundliche Deckungserweiterungen sorgen für umfassenden Schutz. Helvetia Family steht allen zur Verfügung, die mit mindestens einem minderjährigen Kind im Haushalt leben.

Im Family-Tarif der Privathaftpflicht-Versicherung sind Schäden durch Kinder und Enkelkinder bis sieben Jahre eingeschlossen, die für ihre Taten noch nicht verantwortlich gemacht werden können (Deliktunfähigkeit). Hier zahlt die Helvetia im Schadenfall bis zu 200.000 Euro, während es in der regulären Privathaftpflicht 100.000 Euro sind.

In der Wohngebäudeversicherung sind bei Family darüber hinaus fest installierte Kinderspielgeräte wie Rutschen, Trampoline und Schaukeln bis zu einem Wert von 10.000 Euro kostenlos mitversichert. Und sollte durch einen Wasserschaden das Haus einmal nicht bewohnbar sein, werden Hotelkosten bis 150 Euro (regulär 100 Euro) pro Tag gezahlt. Sei es, dass der Kinderwagen gestohlen, die im Garten liegenden Rollerblades oder das Skateboard entwendet wird: Die Helvetia kommt im Rahmen der Hausratversicherung für den Verlust auf.

Family-Kunden erhalten bei allen Versicherungen zudem viele kostenlose Assistenzleistungen. Hierzu gehören beispielsweise eine telefonische Beratung zu Kinderkrankheiten und deren Behandlung, die Erläuterung von Beipackzetteln und Nebenwirkungen von Medikamenten oder eine ärztliche Zweitmeinung per Telefon. Darüber hinaus gibt es im Notfall eine Kinderbetreuung für 48 Stunden, Begleitung und Fahrdienst zu Kindergarten oder Schule und die Vermittlung von Kindern in Kindertagesstätten.

Wer mehrere Verträge aus dem Familienprogramm abschließt, kann bis zu 15 Prozent Prämie sparen.

~~Dr. Moritz Finkelburg~~
Dr. Moritz Finkelburg: „Im Familienhaushalt sind, verschieben sich nicht nur die Prioritäten, sondern auch der Versicherungsschutz muss sich entsprechend anpassen“, weiß Dr. Moritz Finkelburg, Vorstand der Helvetia. Der Familienschutz der Helvetia sei die konsequente Weiterentwicklung der PrivateLine-Angebote und biete Eltern die Sicherheit, mit ihrem Nachwuchs im Notfall optimal abgesichert zu sein.

Kontakt:

Beatrix Höbner
- Leiterin Marketing -
Tel.: 069 / 1332 - 627
Fax: 069 / 1332 - 319
E-Mail: beatrix.hoebner@helvetia.de

Helvetia Versicherungen
Direktion für Deutschland
Berliner Str. 56 - 58
60311 Frankfurt a.M.
Webseite: www.helvetia.de

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in über 150 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, europaweit präsenten Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt die Helvetia über Niederlassungen in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Spanien, Italien und Frankreich. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im Schweizerischen St. Gallen. Die Helvetia ist im Leben-, Schaden- und Rückversicherungsgeschäft aktiv und erbringt mit rund 4.900 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 2,5 Millionen Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von 7,2 Milliarden Schweizer Franken erzielte die Helvetia im Geschäftsjahr 2011 einen Reingewinn von 289 Millionen Schweizer Franken. In der Schweiz zählt die Helvetia zu den sechs führenden Schweizer Versicherungsgesellschaften. Die Namenaktien der Helvetia Holding gehören zum Swiss Performance Index (SPI) und werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange unter dem Kürzel HELN gehandelt.

In Deutschland betreut die Helvetia mit rund 730 Mitarbeitenden rund eine Million Kunden und ist in allen Sparten des Lebens- und Schaden-Unfallgeschäftes tätig.

helvetia